

einer Reichsregierung zweifellos erfolgen würde, ist also eine Verstärkung unseres Einflusses in den politischen Ministerien unangehen.

Das Urteil im Auer-Prozess

München, 17. Februar. (Fig. Funkdruck.) Nach zehntägiger Verhandlung und nach einer Pause von zwei Tagen wurde am Dienstag vormittag in dem Prozess Auer gegen Winter, Kämpfer und Tausmeier das Urteil gefällt.

Polizeipräsident Richter in Ruhestand versetzt

Berlin, 17. Februar. (Fig. Funkdruck.) Am 14. wird mitgeteilt, daß das preussische Staatsministerium durch Beschluß vom 14. Februar den hiesigen hiesigen Polizeipräsidenten Richter mit sofortiger Wirkung in den einstweiligen Ruhestand versetzt hat.

Auch der Sozials Werthauers enthaftet

SPD. Berlin, 17. Februar. (Fig. Funkdruck.) Der in das Verbotene gegen Antiker hiesigen Berliner Rechtsanwalt Dr. Engelbert wird im Laufe des Dienstag gegen eine Kaution von 50000 Mark freigelassen werden.

Warmats Tätigkeit in Holland

Amsterdam, 17. Februar. (Fig. Funkdruck.) Aus dem Parteitag der Sozialdemokratischen Partei Hollands, der am Sonntag und Montag in Amsterdam stattfand, wurden vom Vorsitzenden Utegen auch die Beschlüsse der Partei zu Warmat zur Sprache gebracht.

Der Kontrollbericht

Berlin, 17. Februar. (Fig. Funkdruck.) Der Chef der französischen Abteilung der Interalliierten Militärkontrollkommission und der Leiter der britischen Abteilung haben sich Montag abend nach Berlin nach Paris begeben, um der Kommandanten des endgültigen Bericht über die Interalliierten-Generalinspektion in Deutschland zu überbringen.

Neuer Frankfurt

Der Senatsausschuss in Washington hat die Einberufung einer internationalen Währungskonferenz angeregt mit der Begründung, daß die Wiederherstellung des normalen großen Goldwerts Amerikas hauptsächlich von der Schwelgenheit der europäischen Wechselkursstabilisierung abhängt.

Von der Besetzung im Saargebiet

P. Paris, 16. Februar. (Fig. Draht.) Aus Saarbrücken wird gemeldet, daß die Zurückziehung der französischen Truppen aus dem Saargebiet in Aussicht genommen ist. Die 3000 Mann starke Besatzung soll angeblich durch eine lokale Gendarmerie ersetzt werden, wie sie im Friedensvertrag vorgesehen ist.

Kommunistische Grabmänder und Wegelagerer

Bremen, 14. Februar. (Fig. Draht.) Nachdem die hiesigen Kommunisten für ihre unferne Schandung des Bremer Revolutionars am 8. Februar eine falkbare Antwort von unseren Behörden erhalten hatten, haben sie in ihrer Wut nach jeder Möglichkeit der Rache. Am Mittwoch hat ein Trupp Kommunisten durch das Fenster einer Türmühle, in der eine Abteilung des Reichstagsmüllers, ein mehrere Hund schweres Bleischild ge-

worfen, glücklichweise ohne jemand zu verletzen. Am Donnerstag löste ein Trupp von etwa 20 Mitgliedern des „Roten Jungsturms“ an einer im Dunkeln gelegenen Wohnunterführung einige Jugendmitglieder des Reichstagsmüllers auf, die von einer Trommel- und Pfeiferbande begleitet waren. Die in der Menge befindlichen Kommunisten schlugen wie wild auf die Reichstagsmüllers ein.

Hütet euch!

SPD. Bochum, 17. Februar. (Fig. Funkdruck.) Das offizielle Organ des Bergarbeiterverbandes, die Bergarbeiterzeitung, veröffentlicht einen ausnehmend regen Artikel zu dem Dortmund-Grubenunglück, in dem das auf der Seche Minister Stein herrschende Kontrollsystem in schärfsten Ausführungen gegeißelt wird. In der von der Direktion der Seche Minister Stein herausgegebenen Betriebszeitung sei festgestellt worden, daß durch die Anstrengungen der Sechsfabrik die Förderer der Seche im Dezember 1924 bereits das eineinhalbfache der Sechsfabrik betragen haben, und somit Minister Stein die bestführende Seche der Weltkrieger Bergwerks-N. O. darstellt.

Beeridigung der Opfer

Dortmund, 16. Februar. (Fig. Draht.) Die Untersuchungskommission der Oberbergbehörden sowie der Handelsminister Erling befuhren am Montag mittag den Unglücksort. Die Leichen des Schichtleiters und die des am gleichen Orte arbeitenden Lehrhüters wurden nach eingehender Untersuchung wieder freigegeben. Sie werden am Dienstag mit beerdigt.

Konflikt mit Rumänien

Aus dem Reichstage wird uns berichtet: Der Reichsaussenminister benutzte die Montagsitzung des Haushaltsausschusses zu einer längeren Erklärung über den rumänisch-deutschen Streitfall. Es handelt sich hier um die Zahlung einer Kriegsschadenszahlung durch Deutschland, über deren Höhe bisher eine Einigung nicht erzielt worden ist.

Die Gemeinde-Finanzen

Ueber die Tagung des Hauptauschusses des Deutschen Städtebundes in Berlin geht uns von berufener Seite ein Bericht zu, dem wir folgendes entnehmen:

- Der Hauptauschuss hat in seiner Sitzung vom 6. Februar folgende Beschlüsse gefasst:
1. Es muß gegen die trotz aller Widerlegung immer wiederkehrende Auffassung, daß die finanzielle Lage der Gemeinden günstiger sei als die des Reiches und der Länder, und daß die Gemeinden eine mit den Anforderungen der Zeit nicht verteilbare Ausgabenlast trügen, Vornahme eingeleitet werden.
2. Es darf daher keinesfalls in der Zeit bis zur endgültigen Regelung des Finanzausgleichs die gegenwärtige Steuerverteilung zwischen dem Reich, den Ländern und den Gemeinden zugunsten der Gemeinden verschoben werden.
3. Beim Finanzausgleich sind die Bedürfnisse der Gemeinden mit denen der anderen öffentlichen Körperschaften gleichwertig zu behandeln.
4. Die Frage der Aufwertung der öffentlichen Anleihen muß zur Befriedigung der bestehenden Unsicherheit mit größter Beschleunigung baldmöglichst entschieden werden.
5. An den Verhandlungen des von der Finanzministerkonferenz am 4. Februar eingesetzten Ausschusses sind auch Gemeindevertreter zu beteiligen.
6. Ein besonderes Interesse wird der Beschluß zu 3 über das Zuschlagrecht finden. Es ist eine alte Forderung der deutschen Städte, daß sie über die Einkommensteuer wieder selbständig verfügen. Der gegenwärtige Zustand, wonach zunächst das Reich den Zuschlag der Einkommensteuer erhält und dann auf Länder

des deutschen Eigentums berichtet. Dieses Angebot wurde von Rumänien nicht angenommen. Später beschafften sich auch die Alliierten mit der Frage und wiesen die Auffassung Rumäniens, daß keine Ansprüche als bevorzugte Reparationszahlungen zu befrachten seien, zurück. Die Reichsregierung vertritt nun den Standpunkt, daß die rumänische Regierung keine allgemeinen völkerrrechtlichen Ansprüche geltend machen kann, da ihre Forderungen sich außerhalb des Friedensvertrages bewegen.

Kleine politische Nachrichten

Der Parteiausschuss der Sozialdemokratischen Partei trat am Montag im Reichstage zur Erörterung der verschiedenen Fragen zusammen. Er nahm auch u. a. einen Bericht des Genossen Daxeler über die Regierungsbildung in Preußen entgegen. Eine Entscheidung wurde nicht gefaßt. Anschließend wurden organisatorische und finanzielle Fragen erörtert. Am Dienstag, demittags 9 Uhr, werden die Beratungen fortgesetzt.

Russische Aufträge für die tschecho-slowakische Industrie

Sowjetrußland hat im Laufe des Monats Januar an die tschecho-slowakische Industrie für rund 2 Millionen Dollar Aufträge vergeben. Gegenwärtig schweben Verhandlungen über die Lieferung von landwirtschaftlichen Maschinen an Rußland, das die Absicht hat, bei tschechischen Firmen bis zu 100 000 solcher Maschinen zu bestellen.

Fachistenüberfall in Riga

Riga, 15. Februar. (Fig. Drahtbericht.) In blutigen Kämpfen kam es zwischen 500 Arbeitersportlern, die sozialdemokratische Flugblätter auf den Straßen verteilten, und Fachisten vom Nationalen Klub. Beide Parteien hatten viele Verwundete. Der Arbeitersportler Wassil wurde getötet. Die Arbeitersportler blieben schließlich Herren der Lage.

Orkan in den bayerischen Alpen

Im bayerischen Alpenvorlande hat am Sonntag ein ungewöhnlicher Gähnensturm bei strahlendem Sonnenschein und frühlinghaft warmer Gemüt. In München wurde eine Reihe von Bäumen umgeworfen und erheblicher Schaden an den Häusern angerichtet. Im Gebiet des Walchensees gab es eine direkte Verwüstung. Der bekannte Golfplatz im Umfeld am Walchensee kühlte über die Hälfte seines Rasens ab, das was ein Teilchen am Haus herunterfiel. Die Straße am See war vollkommen unpassierbar.

Sturm auch in Norditalien

Bei Celle an der Egarischen Küste hat eine Wasserhose großen Schaden angerichtet. Die Wasserhose war von einem starken Sturm begleitet, der auf einer Strecke von etwa 100 Meter alle Telegraphen- und Telefonleitungen niederstieß. In Savona wurden zwei Hochhäuser hart bedrückt und mehrere Häuser abgedeckt, die teilweise einstürzten. Im Hafen von Genua mußten die Ankerketten der Schiffe verhängt werden.

Sturm auch in Norbitalien

Im der Nacht von Sonnabend auf Sonntag überschüttete eine Lawine einen Teil der St. Gotthard-Eisenbahnlinie zwischen Ambri und Airolo auf einer Strecke von etwa 100 Meter.

Sturm auch in Norbitalien

Bei Celle an der Egarischen Küste hat eine Wasserhose großen Schaden angerichtet. Die Wasserhose war von einem starken Sturm begleitet, der auf einer Strecke von etwa 100 Meter alle Telegraphen- und Telefonleitungen niederstieß. In Savona wurden zwei Hochhäuser hart bedrückt und mehrere Häuser abgedeckt, die teilweise einstürzten. Im Hafen von Genua mußten die Ankerketten der Schiffe verhängt werden.

Sturm auch in Norbitalien

Im der Nacht von Sonnabend auf Sonntag überschüttete eine Lawine einen Teil der St. Gotthard-Eisenbahnlinie zwischen Ambri und Airolo auf einer Strecke von etwa 100 Meter.

Sturm auch in Norbitalien

Im der Nacht von Sonnabend auf Sonntag überschüttete eine Lawine einen Teil der St. Gotthard-Eisenbahnlinie zwischen Ambri und Airolo auf einer Strecke von etwa 100 Meter.

Sturm auch in Norbitalien

Im der Nacht von Sonnabend auf Sonntag überschüttete eine Lawine einen Teil der St. Gotthard-Eisenbahnlinie zwischen Ambri und Airolo auf einer Strecke von etwa 100 Meter.

Sturm auch in Norbitalien

Im der Nacht von Sonnabend auf Sonntag überschüttete eine Lawine einen Teil der St. Gotthard-Eisenbahnlinie zwischen Ambri und Airolo auf einer Strecke von etwa 100 Meter.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off and illegible.

Der Kampf um die Amnestie

Von Oscar Edel, D. d. L.

Beim Reichstag der Landespartei der Sozialdemokratischen Partei Sachsens am 28. Oktober 1924, und zwar einmütig, für eine Amnestie der Opfer der Inflation und des Einmarsches der Reichswehr einzutreten.

Beim Reichstag des Reichstages am 28. Oktober 1924, und zwar einmütig, für eine Amnestie der Opfer der Inflation und des Einmarsches der Reichswehr einzutreten.

Die Amnestiefrage ist eine der wichtigsten politischen Fragen der Gegenwart. Sie ist nicht nur eine Frage der Gerechtigkeit, sondern auch eine Frage der Menschlichkeit.

Weg nicht gangbar sein. Nun ist dank dem Vorgehen unserer Reichstagsfraktion auch in Sachsen die Erkenntnis aufgeklärt, daß man den Opfern einer bestimmten Situation nur durch eine generelle Amnestie gerecht werden kann.

Sachsen

Vaterländische „Landes“-Verräter

Uns wird geschrieben: Geschichtliche Tatsachen sind, daß die Königin Luise eine Königin von Preußen war, daß Preußen zur Zeit der Königin Luise im Kriege gegen das mit Napoleon verbündete Königreich Sachsen stand.

Landesversicherungsanstalt Sachsen

Am 5. und 19. Januar fand die ordentliche Jahresversammlung des Ausschusses der Landesversicherungsanstalt Sachsen statt.

Aus dem Geschäftsbericht des Vorstandsvorsitzenden, Präsidenten Lempe, war zu entnehmen, daß das Geschäftsjahr 1924 zwar im Reich der Festigung der deutschen Währung und Wirtschaft stand, die Verhältnisse sich jedoch nur sehr langsam gebessert haben.

Die nach der Umstellung der Renten auf Goldmark sich ergebende Rentendeckung war außerordentlich stark und konnte in den ersten Monaten des Jahres bei keiner Landesversicherungsanstalt durch die Beitragseinnahmen gedeckt werden.

Zur Überwachung der Beitragentrichtung wurde eine Kontrollabteilung eingerichtet, die im Frühjahr 1924 ihre Tätigkeit vorläufig mit 30 Beamten begann.

Als Beiträge wurden 35 277 501,31 Reichsmark vereinnahmt; demgegenüber betrugen die Einnahmen im Jahre 1923 — die Papiermark nach dem monatlichen Dollarmittelkurs umgerechnet — 2 898 008,54 Goldmark.

Die Gesamtzahl der laufenden Renten betrug am 31. Dezember 1924 200 227 gegen 92 825 Ende 1913.

Neu bewilligt wurden 21 824 Invalidenrenten, 4288 Witwenrenten, 3001 Waisenrenten, dagegen 1988 Invalidenrenten, 551 Witwenrenten und 162 Waisenrenten abgesetzt.

Die Gesamtzahl der im ganzen Jahre 1924 auf Kosten der Landesversicherungsanstalt im Genesungsheim untergebrachten Kinder betrug 200, und zwar 100 Knaben und 100 Mädchen.

Der Haushaltsplan der Landesversicherungsanstalt auf das Jahr 1925 mit den Unteranschlägen für die Geistkranken-Stationen, Gattkeuba und Lindsdorf wurde einstimmig genehmigt.

Der Ausschuss nahm ferner einstimmig die bereits veröffentlichte Entscheidung an, in der eine schrittweise vorzunehmende Erhöhung der völlig unzulänglichen Invalidenrenten als dringend notwendig befunden wurde.

Der Ausschuss genehmigte der Aufsicht noch einstimmig den Ankauf eines Hausgrundstücks zur Umwandlung des Heil-Stationenareals in Gattkeuba und mit Zustimmung des Heil-Stationenareals in Gattkeuba und mit Zustimmung des Heil-Stationenareals in Gattkeuba.

Der Ausschuss genehmigte der Aufsicht noch einstimmig den Ankauf eines Hausgrundstücks zur Umwandlung des Heil-Stationenareals in Gattkeuba und mit Zustimmung des Heil-Stationenareals in Gattkeuba.

Der Ausschuss genehmigte der Aufsicht noch einstimmig den Ankauf eines Hausgrundstücks zur Umwandlung des Heil-Stationenareals in Gattkeuba und mit Zustimmung des Heil-Stationenareals in Gattkeuba.

Der Ausschuss genehmigte der Aufsicht noch einstimmig den Ankauf eines Hausgrundstücks zur Umwandlung des Heil-Stationenareals in Gattkeuba und mit Zustimmung des Heil-Stationenareals in Gattkeuba.

Der Ausschuss genehmigte der Aufsicht noch einstimmig den Ankauf eines Hausgrundstücks zur Umwandlung des Heil-Stationenareals in Gattkeuba und mit Zustimmung des Heil-Stationenareals in Gattkeuba.

Der Ausschuss genehmigte der Aufsicht noch einstimmig den Ankauf eines Hausgrundstücks zur Umwandlung des Heil-Stationenareals in Gattkeuba und mit Zustimmung des Heil-Stationenareals in Gattkeuba.

Der Ausschuss genehmigte der Aufsicht noch einstimmig den Ankauf eines Hausgrundstücks zur Umwandlung des Heil-Stationenareals in Gattkeuba und mit Zustimmung des Heil-Stationenareals in Gattkeuba.

Der Ausschuss genehmigte der Aufsicht noch einstimmig den Ankauf eines Hausgrundstücks zur Umwandlung des Heil-Stationenareals in Gattkeuba und mit Zustimmung des Heil-Stationenareals in Gattkeuba.

Der Ausschuss genehmigte der Aufsicht noch einstimmig den Ankauf eines Hausgrundstücks zur Umwandlung des Heil-Stationenareals in Gattkeuba und mit Zustimmung des Heil-Stationenareals in Gattkeuba.

Der Ausschuss genehmigte der Aufsicht noch einstimmig den Ankauf eines Hausgrundstücks zur Umwandlung des Heil-Stationenareals in Gattkeuba und mit Zustimmung des Heil-Stationenareals in Gattkeuba.

Schief-Lebwinche mit feiner Kalle oder Polnische Wirtschaft

1. Ein komischer Roman von Hermann Schiff

Erstes Buch: Die Verlobung

Mariamne

In einer ansehnlichen polnischen Handelsstadt lebte gegen Ende des vorigen Jahrhunderts ein Rabbi, wie alle Rabbinen leben; das heißt: er aß nur solche Speisen, deren Reinheit der Talmud außer Zweifel stellt, sagte doppelt so viel Gebete wie ein Jude, der kein Schriftgelehrter ist, schlief bei Tage, studierte bei Nacht und verlieh sein Haus nur, um in die Synagoge zu gehen, und die Synagoge, um wieder heimzuführen.

Mariamne war in der Tat bildlos. Ihre Väter hatten ihr immer wieder von ihrem glänzenden Kobschwärzen erzählt; ihre Wangen prangten rosenfarben, ihre niedlichen Lippen strahlten mit ihrem Korallenrot, ihre Brauen waren wie mit dem Violett gezeichnet; ihre samtigen Augen blickten in einem Meer von bläulichem Weiß und waren von langen Wimpern verdeckelt, welche den jüdischen Glanz der Blicke milderten und ihnen etwas Träumertisches und Sehnsüchtiges gaben.

D. h. des achtzehnten; der Roman erschien 1845.

sie sich fühlte, und wie wohlgefällig Gott und Menschen; den Menschen durch ihre Schönheit, Gott als Robbinertochter.

Gewiß wohnte dieser reizenden Götze eine ebenso holde Seele inne, nur daß ihre geistigen Fähigkeiten minder glücklich sich entwickeln konnten als ihre leiblichen Vollkommenheiten.

Außerdem muß er lernen, das heißt studieren, doch ist das Lernen des Rabbi kein einfaches, geräuschloses Studium. — Wenn ein Rabbi lernt, so legt er sein Gesicht in alle möglichen Falten des Tiefsinns, reißt sich emsig den Bart und schaukelt sich mit dem Oberleibe, was er kann.

Dieses Lernen ist nicht nur eine sehr gottgefällige Verdichtung, es ist auch ebenso dienlich und erzieherisch für die Seele, einem lernenden Rabbi zuzuhören.

Der Rabbi hält sich daher in der Regel mehrere Schüler, welche, indem sie stille ihm zuhören, teilnehmen an dem himmlischen Verdienst des Lernens und gleichsam mitlernen, um später ebenfalls Rabbiner zu werden.

Weißen und Lernen bei seinem Schüler beliebt zu machen.

Wenn nun der Rabbi lernte, sah Mariamne in der dunkelsten Ecke des Zimmers mit gekreuzten Beinen auf einem gepolsterten Kuschelstuhl.

Ein wenig Wahres mag daran sein; denn mehr oder weniger verwandelte Mariamne die Weisheit ihres Vaters, die sie still und sorgfältig belauschte, in Bocke und geistigen Bier.

Um weltliche Angelegenheiten kümmerte sich Mariamne gar nicht, und alles, was nicht in ihre unmittelbare Nähe kam, blieb ihr fremd und war ihr sogar peinlich.

Wirklich pflegte und wartete Mariamne ihre Sitze aufs gewissenhafteste. Der liebevolle Einfluss, den sie übte, verbreitete sich zwar nicht weiter als auf das elterliche Haus, hier aber offenbarte er sich auch recht freundlich und heiter.

(Fortsetzung folgt.)

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Die Abteilung für Kriegserfolge des Wohlfahrts- und Jugendvereins...

Ein weiterer Antrag Seiboth, dem. Volk. Mannmann das für...

Ein weiterer Antrag Seiboth, dem. Volk. Mannmann das für...

Ein weiterer Antrag Seiboth, dem. Volk. Mannmann das für...

Ein weiterer Antrag Seiboth, dem. Volk. Mannmann das für...

Ein weiterer Antrag Seiboth, dem. Volk. Mannmann das für...

Ein weiterer Antrag Seiboth, dem. Volk. Mannmann das für...

Ein weiterer Antrag Seiboth, dem. Volk. Mannmann das für...

Ein weiterer Antrag Seiboth, dem. Volk. Mannmann das für...

Ein weiterer Antrag Seiboth, dem. Volk. Mannmann das für...

Ein weiterer Antrag Seiboth, dem. Volk. Mannmann das für...

Ein weiterer Antrag Seiboth, dem. Volk. Mannmann das für...

Ein weiterer Antrag Seiboth, dem. Volk. Mannmann das für...

Ein weiterer Antrag Seiboth, dem. Volk. Mannmann das für...

Ein weiterer Antrag Seiboth, dem. Volk. Mannmann das für...

Ein weiterer Antrag Seiboth, dem. Volk. Mannmann das für...

Ein weiterer Antrag Seiboth, dem. Volk. Mannmann das für...

Ein weiterer Antrag Seiboth, dem. Volk. Mannmann das für...

Ein weiterer Antrag Seiboth, dem. Volk. Mannmann das für...

Ein weiterer Antrag Seiboth, dem. Volk. Mannmann das für...

Ein weiterer Antrag Seiboth, dem. Volk. Mannmann das für...

Bereins- und Versammlungs-Kalender

- Volksklub, Elternvereinsung f. d. fr. Schule an der 73. u. 74. Volkshaus...

Die Unfälle im Jauderoder Steinkohlenwerk

In unserer Notiz vom 3. Februar über die Unfälle im Jauderoder Steinkohlenwerk...

Der ungünstigste Monat des letzten Jahres war der Dezember mit 26 Unfällen...

Beachtenswert ist auch ein Blick auf die Ursache und Art der Verletzungen...

Im Gegensatz zu unserm durchaus zuverlässigen Gewährsmann behaupten also die Sachverständigen...

Briefkasten

H. B. 373, Preital. Die Untermiete beträgt 48 Proc. der Friedensmiete...

H. B. 94. Wenden Sie sich an die hiesige Hochschule. D. S. 410. Am 27. Mai 1923 waren 100 000 M. 7.56 G.-M.

H. B. 13. Ohne nähere Angabe ist eine Beamtentzung unmöglich. Wenden Sie sich persönlich an das Arbeitersekretariat...

H. B. 13. Ohne nähere Angabe ist eine Beamtentzung unmöglich. Wenden Sie sich persönlich an das Arbeitersekretariat...

H. B. 13. Ohne nähere Angabe ist eine Beamtentzung unmöglich. Wenden Sie sich persönlich an das Arbeitersekretariat...

H. B. 13. Ohne nähere Angabe ist eine Beamtentzung unmöglich. Wenden Sie sich persönlich an das Arbeitersekretariat...

H. B. 13. Ohne nähere Angabe ist eine Beamtentzung unmöglich. Wenden Sie sich persönlich an das Arbeitersekretariat...

H. B. 13. Ohne nähere Angabe ist eine Beamtentzung unmöglich. Wenden Sie sich persönlich an das Arbeitersekretariat...

Parteinachrichten für Groß-Dresden

Parteisekretariat: Bettendorfer 10, 1. St. II. Fernsprecher: Nr. 18867 und Nr. 18474

Martin-Andersen-Nord-Abende

Über den Dichter des Proletariats, der eine Reihe wunderbarer Werke geschaffen hat...

Freitag, 27. Februar, 7 1/2 Uhr, im Volkshaus Striepen, Schandauer Straße.

Sonabend, 28. Februar, 7 1/2 Uhr, im Jugendheim, Dresden-Reustadt, Oppehstraße.

Sonntag, 1. März, 7 1/2 Uhr, in Gittersee, Turnhalle, Röntgen 2, März, 7 1/2 Uhr, im Bürgergarten, Löbtau.

Außerdem finden nachmittags Lichtbildervorträge für Kinderfreunde statt mit dem Thema: Japan, Land und Leute und Märchenwelt in folgenden Lokalen:

Donnerstag, 26. Februar, 4 Uhr, Antennale, Fischschloß.

Freitag, 27. Februar, 4 Uhr, Volkshaus, Striepen, Schandauer Str.

Sonabend, 28. Februar, 2 Uhr und 4 Uhr, im Jugendheim, Dresden-Reustadt, Oppehstraße.

Sonntag, 1. März, 4 Uhr, in Gittersee, Turnhalle.

Montag, 2. März, 4 Uhr, im Jugendheim, Löbtau, Poststraße.

Arbeiter, Arbeiterinnen, Genossen und Genossinnen, Leser der Volkszeitung!

Der Arbeiter-Bildungs-Ausschuß der SPD., Groß-Dresden.

H. I. 2. Freitag den 20. Februar, 4 1/2 Uhr, spricht in der Veruschkolleg...

Gruppe Antikast 2. Donnerstag den 19. Februar, abends 7 1/2 Uhr, im Komats Restaurant, Jägerstraße.

Gruppe Sandberg. Freitag den 20. Februar, abends 7 1/2 Uhr, findet im Jugendheim unsere Mitgliederversammlung statt.

Gruppe Koffelhande. Zum ersten Jahrestag des Reichsbanners...

Gruppe Koffelhande. Zum ersten Jahrestag des Reichsbanners...

Gruppe Koffelhande. Zum ersten Jahrestag des Reichsbanners...

Gruppe Koffelhande. Zum ersten Jahrestag des Reichsbanners...

Gruppe Koffelhande. Zum ersten Jahrestag des Reichsbanners...

Gruppe Koffelhande. Zum ersten Jahrestag des Reichsbanners...

Gruppe Koffelhande. Zum ersten Jahrestag des Reichsbanners...

Gruppe Koffelhande. Zum ersten Jahrestag des Reichsbanners...

Gruppe Koffelhande. Zum ersten Jahrestag des Reichsbanners...

Dresdner Umgebung

Onsewis. Gemeindevorstandensitzung vom 14. Februar...

Onsewis. Gemeindevorstandensitzung vom 14. Februar...

Onsewis. Gemeindevorstandensitzung vom 14. Februar...

Onsewis. Gemeindevorstandensitzung vom 14. Februar...

Onsewis. Gemeindevorstandensitzung vom 14. Februar...

Onsewis. Gemeindevorstandensitzung vom 14. Februar...

Onsewis. Gemeindevorstandensitzung vom 14. Februar...

Onsewis. Gemeindevorstandensitzung vom 14. Februar...

Onsewis. Gemeindevorstandensitzung vom 14. Februar...

Sport • Spiel • Körperpflege

Neben Turn- und Spieltunnen muß auch die weibliche Jugend das Wandern pflegen

Es ist eine bestehende Tatsache, daß das Leben den Frauen nicht so viele Freuden und Genüsse bringt wie dem Manne. Junge Mädchen müssen sich entweder für den Beruf des Hausfrau vorbereiten...

Dom Meierei haben die Tore zu Luft und Freude viel über offen. Die jungen Mädchen gehen auf die Wanderschaft. Sie lernen nicht nur die heimische Scholle, sondern auch weite Gebiete über die Grenzlinie hinaus kennen.

Arbeiter-Turn- und Sportklub. Bezirk Dresden. Aufzug für die Vereinsmitglieder: 10. und 11. April. Männer- und Frauenturnen: 28. August. Bezirksfestspiele: 18. November.

Fußball

01 - Köhler 0:2 (0:2). Der Platzbesitzer mußte sich nach gleichmäßig vertriebenem Spiel abgeben...

Wielchen - Deuben 2:1 (1:0). In der ersten Hälfte planloses Spiel auf beiden Seiten. D hat etwas mehr vom Spiel...

Sp. Sportfreunde - Helios 1:0. Ein fast ausgeglichenes Spiel. Durch erhebliche Verletzung eines Spielers...

Eintracht - Germania 7:2 (3:1). Radeberg - Pilsna 0:3. A. F. R. - Hannover 0:1.

Untere Mannschaften: Cotta 2 - Jüchowitz 2 5:3 (2). Köhler 2 - D. S. B. 2 1:8. Reustadt 2 - Sturm 2 2:0.

Jugend: Reichen 1 - 00 1:1. A. F. M. 1 - Striesen 1 0:0. Meißner 1 - Gohmannsdorf 1 0:2.

Fußballport. Resultate aus sächsischen Bezirken. Leipzig. Pönnig 2 - 0. Sack 0 - Eutritzsch 4:3.

Dresden. Pönnig 2 - 0. Sack 0 - Eutritzsch 4:3. Pönnig 2 - 0. Sack 0 - Eutritzsch 4:3.

Dresdner Jugendkammer in Leipzig. Bei einer Beteiligung von 20 auswärtigen Vereinen...

Vereinsmannschaften vom 8. f. v. B. zum Zwei-Tage-Schwimmfest am 14. u. 15. Febr. mit bestem Erfolg beendeten. In 10 besetzten Wettkämpfen konnten 6 erste und 3 zweite Plätze erzielt werden.

Arbeiter-Radfahrer-Klub. 11. Bezirk. 17. Febr., 8 Uhr. Zusammenkunft der Abt. Vertreter wegen Angelegenheiten in der Turnhalle...

Die Abt. Köhler hatte am 14. Febr. ein Saalportfest. Der einzige im Programm befindliche Reigen wurde vorzeitig abgebrochen. Die Kammerfamilie Schierig...

Arbeiter-Samariter-Kolonie Pausa. 1. Bezirk. 17. Febr., 7 1/2 Uhr. Gasthof Reitzner Platz.

Volks-Gesundheits Dresden-West. 22. Februar, im Restaurant Götter Hof, Nicolaisstraße.

Volks-Gesundheits Dresden-Ost. 18. Februar, abends 8 Uhr. Versammlung.

Blauenfelder Grund und Umgegend. Arbeiter-Sport-Komitee. 20. Februar, 7 1/2 Uhr, im Restaurant Stadt Freital.

Kurtner-Küche Freital. 1. Übungsabend 21. Febr., 6 1/2 Uhr. Schützenhalle Niederhäslich.

Sport und Rüsterei. Es ist bekannt genug, daß zur Erziehung von Sportlichen Hochleistungen die Entbalmsmittel vom Alkohol gehört.

Die Döbelner Erwerbslosendemonstration vor dem Berufsgericht. Verschärfung der Strafen!

Im Anschluß an eine Demonstration für den Achtstundentag und die wirtschaftliche Besserstellung der Erwerbslosen...

Ein Auto in die Wafel gestürzt. An der Wafelfabrik Roselweich-Gruhl fuhr abends das Auto des Dr. med. Käufers aus Roselweich...

Alteperioden in Transkaukasien. In Transkaukasien haben der außerordentliche Frost und die großen Schneefälle tiefsten Gegenstandes Rußlands...

gerichtet angenommen hatte, sondern wegen Aufzuges bestrast werden. So wurden denn die Vorgänge noch einmal vor dem Berufsgericht...

1. Arbeiter Arbeiter Rosa 2 Jahre Gefängnis (wie bisher), 2. landwirtschaftlicher Arbeiter Schubert 10 Monate (bisher 8 Monate).

3. Arbeiter Grunert 9 Monate (bisher 5 Monate), 4. Bauarbeiter Drehsel 8 Monate (bisher 4 Monate), 5. Bauarbeiter Schulz 6 Monate (bisher 4 Monate).

6. Malermeister Schulz 6 Monate (bisher 3 Monate), 7. Schweizer Michael 3 Monate (bisher 1 Monat), 8. Bauarbeiter Heinrich 3 Monate (wie bisher).

Es ist charakteristisch, daß die Strafammer über das erstinstanzliche Urteil, das doch teilweise noch erhebliche Strafen aufgeworfen hatte, hinausgegangen ist. Mit der Beibehaltung der Strafen...

Aus aller Welt

Ein Dorf ohne Einwohner

Daß ein ganzes Dorf monatelang vollkommen ohne Einwohner ist, dürfte immerhin nicht allzu oft vorkommen. In dem nordschwedischen Dorfe Stikjälvi, an der schwedisch-finnischen Grenze...

Ein netter „Heiliger“

Im Vorbergrunde steht ein überbelebendes, schwer - zuletzt mit 8 Jahren Gefängnis - vorbestraftes Subjekt namens Karl Großfortenhaus aus Göttingen.

Der nettere Heilige war ein ganz geistlicher Junge, bestand es, sich auf Kosten dieser Leute ein sogenanntes „Liebesleben“ zu führen...

Die weiblichen Mitglieder der Gemeinde hier für seine schmutzigen Anschuldigungen tierischer Sinnlichkeit, so daß den Gläubigen die ungläubige Profanierung des Heiligen gar nicht auffiel...

Ein Kind in die Donau geworfen. In Wien hat ein 73jähriger Schlafstörer das 14 Jahre alte Tochterchen seiner Ehefrau, das ihm anvertraut war...

MAGGI's Fleischbrüh-Würfel die Qualitätsmarke! Die Maggi-Gesellschaft hat ihre Erzeugnisse der Kontrolle des Direktors des Hygienischen Instituts der Universität Berlin, Geheimrat Professor Dr. Martha Hehn, unterstellt.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id416951805-19250217/10 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Alhambra-Lichtspiele

Tivoli-Palast Wettinerstr. 12

Ein großes, breuendes Interesse
verspricht unser Programm in
dieser Woche
Das große soziale Filmwerk

Das Findelkind

Ein Spiel von Mutterliebe und Kindes-
schmerzen in 8 gewaltigen Akten
Ergreifende Bilder aus dem Waisenhause
10 Prozent der gesamten Leihmiete dieses
Filmwerkes werden zum Besten der
Waisenkinder abgeführt
Der Reichsverband der Lichtspielhäuser
hat die Kontrolle übernommen.

Dazu:

Billy bist du's?

Ein tolles Lustspiel in 2 Akten
Täglich der große Erfolg!
Jugendliche haben Zutritt!
Anfang 8 und 9 1/2 Uhr. — Sonntags 4, 6 1/2 und 8 1/2 Uhr.

Kindervorstellungen

Mittwochs 4 Uhr — Sonntags 2 Uhr
Eintritt 50 Pf.

Dein Tag 18. Februar

Mittwoch
Kristall-Palast

Großer öffentlicher

Maskenball

Lichtspiele

Mothstraße 10

Ab Dienstag den 17. Februar
Das grosse Doppel-Programm

Verfluchtes Geld

5 Akte, nach dem Roman

Die Affenpfote

von W. W. Jacobs

Ein Film für starke Nerven

Ungemein fesselnd und interessant
ist dieser Film. Nervenaupeitschend
zieht die äusserst spannende Hand-
lung am Auge des Beschauers vor-
über. Die besonders hervorragende
Darstellung sowie die vorzügliche
Photographie sichern diesem Werke
einen vollen Erfolg

II.

Baby Peggy

in ihrer Gekühten Größe nach dem Roman

Captain January

von Laura E. Richards

Anfangszeiten: Werktags 4, 6 1/2, 8 1/2 Uhr

Tymians

halla-Theater
der neue glänzende

Karnevals-Spielplan

Ganz toller Erfolg:
Der kranke Leopold

u. alle anderen Schlager
An meine werten Gäste!
Das gemütliche Theaterrestaurant
hat eine vorzügliche Bewirtung.
Ab 5 Uhr gibt es jetzt wieder wie
früher bis nachts 12 Uhr warme
und kalte Speisen und Getränke
zu mässigen Preisen bei vorzüg-
licher Qualität. Ergebenst
Dir Winter-Tymian
Vorverk.: Kl. Preise 10 bis 2 u. ab 6 Uhr.
Alle Geva- und Vorrags-
karten sind gültig.

J. Apfels Theater, Habeburg

Deutsches Haus.
Montag, Donnerstag, Freitag, Sonnabend, 8 Uhr:
Das vielbesungene Stück: Die Wassermänner oder
Räuber als Glasmacher, 2 Stunden mit 10
Szenen. 1. Akt: In der Wälderhütte. 2. Akt: Im
Dampfer der Dänen. 3. Akt: Der Dampferläufer.
4. Akt: In Amerika. 5. Akt: Bei der Sängerin.
6. Akt: Wieder in Habeburg.
7. Akt: Räubers Verhaftung und Schicksal.

23. Februar

öffentl.
Masken-Ball
Phantastische Nacht
bei
Ali Baba
im
Eldorado

Palast-Theater

Dresden-N. — Alaunstr. 28.

Heute Dienstag bis einsch. Donnerstag:
Die Jagd um die Welt in 18 Tagen
II. Teil: Steckbrieflich verfolgt
(Monte Carlo—Sanghai)
3 Akte gefährvoller Abenteuer und
Sensationen.

Der zweite Teil dieses Meisterwerkes
bringt eine kurze Wiederholung des
ersten Teiles. Er ist daher auch für
jeden verständlich, der den ersten
Teil nicht sehen konnte.

Außerdem:
Joe Rock auf der Wohnungssuche
Ein reizendes Lustspiel in 2 Akten.
In Vorbereitung:

Messalina
(Kaiserin — Weib — Dirne)
Das größte Kolossal-
und Sittengemälde aller Zeiten

Vorstellungen: 17.20
Werktag: 6, 8 1/2, 9 1/2 Uhr
Sonntags: 4, 6 1/2, 8 1/2 Uhr

Dr. Bühlau, Beschlüssen auf die Produktion
Volkszeitung, sämtliche
natur, Annahme von In-
samm. Bernhard Oltrop, Dresden-Bühlau,
Erdwitzer Strasse 35.



Harlust

3 Schlager

die Marke des
anspruchsvollen Kettenrauchers.
Mit Goldmundstück und ohne Mundstück.
G. Zuban
München
größte fließende
Zigaretten-Fabrik

Fabriklager Dresden-N., Gr. Brüdergasse 37. Fernruf 21088.

Konsumverein

Vorwärts

| | | |
|----------------------|---------------|---------|
| Kotsofett, los | Pfund | 70 Pf. |
| Kotsofett, in Tafeln | Pfund | 74 Pf. |
| Palmöl | 1 Pfund-Tafel | 78 Pf. |
| Schmalz | Pfund | 100 Pf. |
| Frühstückspeck | Pfund | 140 Pf. |
| Vauchspeck | Pfund | 130 Pf. |
| Schweinstöpfe | Pfund | 36 Pf. |
| Landeier | Stück | 14 Pf. |

Hafelnüsse

feinste Sizilianer, Pfund 70 Pf.

Walnüsse

gefunde, rumänische, Pfund 40 Pf.

Wir führen nur die besten Waren

Mühlberg

Woll-Schotten

der Modestoff der Saison
für Kleider, Mantelkleider u. Kafaks

vorrätig in den herrlichsten Farbstellungen, 90—130 cm breit

4.25 4.50 6.75 7.00 7.25 7.50 8.50 8.75 10.50

In meiner Stoff-Abteilung zeige ich in beachtenswerterem
Aufbau unverbindlich die allerneuesten Eingänge

Wallstrasse * Webergasse
Scheffelstrasse

Fahrräder

erklaßig, bis
25 Mk.
Georgische Anfahrmaschine
Billige Preise!
Zwickauer Str. 129.

billiger als im
Laden.
Dittrich, Silie-
gasse 8
Stube-Guttenberg - Wittenberg

Auf Kredit!

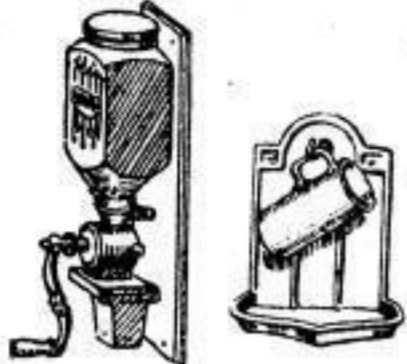
kaufen Sie staunend
billig:
Fahrräder, Tischler-Möbel
fürs Essen, Schlaf-
zimmer, Kleiderkasten,
Lack-, Tisch- und Bett-
wäsche, Kleiderstoffe,
Damen-, Herren- und
Kinder-Haare, usw.
gegen bewusste An-
zahlung und leichte
Ratenabzahlungen
nur bei 1724
A. J. Schneck
Bismarckstrasse 71.
Gef. Vorkasse
Wiederkunden erhalten
Waren ohne jede An-
zahlung

Neue Eingänge

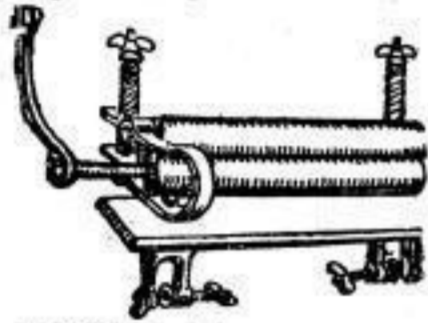
Maushalt Waren.



Zier-Töpfe Alum. 6 Stk. 2,75
Maß-Töpfe Alum. 6 Stk. 6,00



Wandkaffe-Mühle mit gelbem Werk 3,95
Konsole mit Maß, Alum. 1,30



Heiß-Wringmaschine, 39 cm mit zweijähriger Garantie 16,50



Wäschtische, vierseitig 10,00, 9,00, 7,75



Tortensplatte, mit vernick. Rand und Steinguteinlage, 32 cm 3,50



Staubbesen schwarz 95



Kernseife etwa 62% ig, etwa 900 g Frischgewicht Riegel 75

Besonders vorteilhafte Angebote

Porzellan

- Tassen, mit Goldrand, 6 Stk., zusammen 95
- Tassen, mit Unterfasse, fein dekoriert 35
- Kuchenteller, mit Henkel, dekoriert 65
- Körbchen, durchbrochen, dekoriert 1,20
- Milchtöpfe, dekoriert, Satz, 4 Stück 1,65
- Eierbecher, mit Goldrand, 6 Stück 60
- Abendbrotsteller, 19 cm, Kleeblatt 45
- Blumenkübel Majolika 95

Emalle

- Taschenkrüge grau, 1 Liter 95
- Topflappen oder Zwiebelbehälter 95
- Sand-Seife-Soda-Garnitur 1,95
- Schüssel, weiß, 36 cm 1,35
- Kohleneimer grau, 26 cm 1,55
- Wasserreiner, weiß, schwere Ware 1,05
- Maßentöpfe, 12-20 cm Satz, 6 Stück 5,25
- Tiegel, 20 cm „Stahlblech“ 40

Holzwaren

- Wäscheleinen, mit Netz, 25-30 Meter 1,95
- Möbelklopper „Rohr“ 95, 80, 70
- Servierbretter 40 x 25 cm 1,65
- Herrenbügel mit Hosenstrecker 45
- Stahlstütze, in 3 Größen, 45
- Armbretter fein bezogen 95
- Pflichtbretter 5,25
- Wäschbretter, mit Zinkeinlage 95

Alpaka-Eißöffel Stück 55

Steingut

- Speiseteller, mit kleinen Fehlern, 5 Stück 10
- Kaffeetöpfe, dekor., 5 Stück, zusammen 95
- Schüssel, Satz, 6 Stück, zusammen 95
- Kakaokanne dekoriert 1,20
- Washbecken, groß, zum Auslachen 1,65
- Washlauge, groß, zum Auslachen 1,65
- Küchengerät, 22teilig, fein dekoriert 12,50

Aluminium

- Schöpföffel, 10 cm, unborliert 50
- Schaumlöffel, 10 cm, unborliert 45
- Bratenöffel mit Ausguss 30
- Eiertiegel mit Gußblech 75
- Sand-Seife-Soda-Garnitur 3,50
- Milchkocher 1 Liter fallend 95
- Schmortöpfe mit Deckel, Satz 5 Stück 6,95
- Milchküge 1 1/2 Liter 1,95 1,60

Blechwaren

- Brotpapier, oval, fein lackiert 1,95
- Brotpapier, eckig, fein weiß lackiert 3,50
- Besteckkörbe, 3teilig, Draht 48
- Kohlkasten, fein lackiert, mit Deckel 3,50
- Fruchtpressen, verzinkt, groß 95
- Keksdosen fein lackiert 65
- Kuchenformen, mit Rohr, 24 cm 95
- Suppenlebe, mit Drahtboden, 14 cm 25

Alpaka-Teelöffel Stück 35

Glaswaren

- Wasserflaschen, mit Glas, 5 Stück 40
- Butterdosen mundgeblasen 65
- Kücheglocken mundgeblasen 95
- Blumenvasen gepreßt 45
- Kuchenteller 27 und 30 cm, gepreßt 95
- Glaschüssel, gepreßt, 24 cm 95
- Marmeladier 5 Stück 25
- Wein kelche 5 Stück 28

Stahlwaren

- Aluminium-Mokkaloßel 12 Stück 40
- Aluminium-Teelöffel 6 Stück 30
- Aluminium-Eißöffel 6 Stück 25
- Britannia-Eißöffel 5 Stück 38
- Britannia-Teelöffel 5 Stück 20
- Küchenmesser durchgenietet 2 Stück 25
- Küchenwagen 10 Kilo wiegend 2,75
- Elektrische Tauchsieder mit Zuleitung 2,25

Korbwaren

- Wäschkörbe oval 4,65, 4,30, 3,50
- Zeitungshalter 75
- Holländer Armbörbe 2,75, 2,45, 1,95
- Armbörbe bernalt 3,10, 1,90, 1,65
- Peddigrohrgeflecht Wulfform 10,90
- Wollensfest Vollwulst 8,90
- Weidenhocker 4,50
- Reisekörbe 19,75, 16,90, 15,50

Hollerrflaschen 1/2 Liter fallend 110



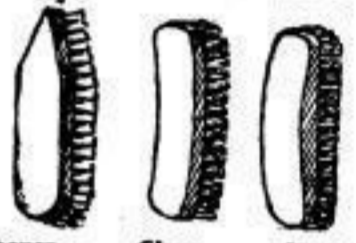
Wasser-Eimer, blau Emalle, 24 cm 1,75



Washgarnitur 5teilig, mit Goldrand 6,00



Kaffee-Service, 9teilig, Porzellan 4,95, 3,90



Scheuer-Bürste 25, Glanz-Bürste 45, Kleider-Bürste 75



Schüssel, weiß Emalle, 32 cm 95



Kuchenteller verschiedene Muster 30 cm 95

MESSOW & WALDSCHMIDT

WILSDRUFFER STRASSE

Hast du einen Bruch im Rahm, so merke dir, geh' nur zu Hahn, jetzt Wilsdrufferstr. 4. Motorrad u. Fahrrad-Reparatur, ein. Vernickelung, Spezialreinigung, billige Berechnung. Nachm. Arbeit. 1935

Reise-Muster
Lager-Muster
Wäsche-Muster
Modelle usw.

Damen-Wäsche

Gemden von 1,45 an
Reinleiber von 1,95 an
Wäscheleinen von 3,75 an
Strümpfe von 2,95 an
Korsetts von 2,50 an
Unterhosen von 0,75 an
aus guten Stoffen

Oberhemden, Bertal usw.
von 4,80 an
Eigene Fabrikate

Edmund Feodor Hesse
Dresden

Kreuzstraße 2, Ecke Dürerstraße,
Kreuzstraße 4, im Neuen Markt,
Schandauer Straße 8.

Geschäftsverlegung.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich mit heutigem Tage mein

Wäsche- und Webwarengeschäft
nebst Wäscheanfertigung

verlegt nach
Lillengasse 10 (Laden neben dem Ostramhaus)

Ich bin auch fernherin in der Lage, bei bekannt guter Qualität besonders billig zu sein, da keine erhöhten Spesen, und bitte um weiteres gütiges Wohlwollen.

Lina Langlotz
frühere Geschäftsinhaberin J. G. Rüter.

Damen-Herren-Räder

erstklassig 25 M. Billige Preise
erhält Käufer sofort ausgehandelt
Verkauf: Oppellstr. 19, 1. Stock

Felle

nimmt an allen
Städ. Bach, 64er.
Neuz. Reibdr. Nr. 21
100 625

RADIO-HAUS für Dresden

Komplette Anlagen für jedermann
Hörer eigener Fabrik 9.- Mark

Jede fachmännliche Auskunft - Telefonleitung gestattet
Palnstr. 13 nahe Postplatz

Für Radio-Selbstbau

Zielgeräten nur 10 0,90 an
Zielgeräten nur 10 0,90 an
1a Empfänger, 400 Ohm nur 10 7,50 an
Detektor + Quarz, 10teilig, mit Zimmer-Antenne 17,50

Kinzel & Mitschke

Ziegelstraße 25. (b. 1850)
Wiederverkäufer Sonderpreis - Fabrikpreis

Schöpfungsbericht u. d. Wissenschaft

Zu beziehen durch die
Vollstbuechhandlung, Wettinerplatz 10

Maskenkostüme

Verleih, Verkauf und Maßanfertigung
Nur neue Kostüme! N. Splißhofer, Breite Str. 12, 11.



Stolzenberg-Fortuna

die deutsche
Schnellschreibmaschine.
Unerreicht in Bauart und Leistung.

Zahlungs-Erleichterung :: Lieferung sofort.

Fabrikat der Waffenfabrik
J. P. SAUER & SOHN, SÜHL
Generalvertrieb
Boden & Koffmann
Dresden-N. Alaunstraße 18.

Telephon 28539 Dresden-N. Alaunstraße 18.